

**40 Jahre Nationalpark Bayerischer Wald**

Tag der offenen Tür an der Messstation Taferlruck

Im Rahmen der bereits jetzt beginnenden Veranstaltungen zum 40. Geburtstag des Nationalparks Bayerischer Wald findet an der Klima- und Wasserstation Taferlruck am Samstag, dem 10. April von 10:00 bis 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Die beiden zuständigen Forscher Dr. Claus Bässler und Dipl. Geoökologe Burkhard Beudert von der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald stellen dabei vor Ort die seit über 30 Jahren durchgeführten intensiven Messungen und Ergebnisse der Pegel- und Klimastation vor. Insbesondere berichten die beiden Fachleute über den Wasserhaushalt des Einzugsgebietes der Kleinen Ohe unter dem Einfluss von Klimawandel und Borkenkäfersituation, des Stoffhaushalt des Wassers, speziell die Säureeinträge und deren Rückgang durch die Entschwefelung von Treibstoffen für alle Verbrennungsvorgänge (Kraftwerke, Verkehr etc.).

Auch die Vorstellung und Wirkungsweise der meteorologischen Gerätschaften vom Regenschirm über Thermometer, Hygrometer bis hin zum Windmesser bilden einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Erste Ergebnisse der langjährigen Messreihe von Temperaturen, Niederschlägen und Schneemengen werden dabei auf wissenschaftlicher Grundlage interpretiert.

Der "Tag der offenen Tür" findet direkt an der Messstation Taferlruck an der Racheldiensthüttenstrasse statt. Er ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Bildunterschrift Seit 30 Jahren werden von der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald an der Klima- und Wassermessstation Taferlruck wertvolle wissenschaftliche Daten über die Säureeinträge in das Wasser durch Luftschadstoffe und Klimawerte wie Lufttemperatur, Niederschlag, Schneemenge oder Windgeschwindigkeit gemessen und verwertet. Foto: Rainer Pöhlmann